

PRESSEINFORMATION

Stadt(ver)führungen

17. bis 19. September 2021

Motto: Wegweiser

Stadt Nürnberg

Projektbüro im
Geschäftsbereich Kultur

DIE KAPITEL DES PROGRAMMHEFTS IM ÜBERBLICK

ALTSTADT

Besuchen Sie die Türme der Kaiserburg [Nr. 14], die Frauenkirche [15, 27, 30, 44, 46], St. Sebald [41, 48, 52], St. Lorenz [12, 23, 25], die Landauerkapelle [10] oder betrachten Sie die historischen Fassaden der Luitpoldstraße [11]. Erforschen Sie die historische Bedeutung der Altstadtbrunnen [49], erfahren Sie, welche Bedeutung der Schöne Brunnen für die deutsch-französischen Beziehungen hat [28] oder wie weit Nürnbergs Verbindungen nach Italien zurückführen [33, 34, 35]. Lernen Sie außerdem vom Verkehrsplanungsamt, wie die Stadt fußgängerfreundlich gestaltet werden kann [29].

AM ABEND

Lassen Sie den Tag mit dem Nachtgieger [71], fränkischen Sagen [63, 64, 78], literarischen Krimispaziergängen [62, 67] oder Wissenswertem über Nürnbergs mittelalterliche Justizgeschichte [69] ausklingen. Erleben Sie den Irrhain bei Kraftshof im Fackelschein [68] und das Abendgebet der Muslime in der Moschee [74]. Nach einem astronomischen Vortrag entdecken Sie in der Sternwarte Galaxien am nächtlichen Himmel [89]. Oder Sie unternehmen einen Faktencheck zu Mythen und Vorurteilen von Sexarbeit [79].

ARCHITEKTUR

Bauwerke bieten Orientierung. Erfahren Sie, wie Menschen früher – ohne Navi – mithilfe von Landmarken an ihr Ziel kamen [112]. Beschreiten Sie neue Wege beim Besuch eines nachhaltigen Stadtquartiers [99] und eines Kulturzentrums im Umbruch [111]. Orientieren Sie sich an bekannten Orten neu: Wagen Sie einen Blick hinter die unterirdischen Kulissen der Meistersingerhalle [107, 108] oder des Klinikums [106], entdecken Sie die

Stadtmauer [115] und machen Sie die Stadt mit Parkour-Läufern zum Spielplatz [114].

FAMILIEN

Werdet in St. Sebald zu Detektiven, lüftet die Geheimnisse des Stadtpatrons [138] oder entdeckt die Altstadt bei einer Schnitzeljagd entlang der Pegnitz [130]. Folgt im weitläufigen Tiergarten den Hinweisschildern zu euren Lieblingstieren [145] oder besucht den einzigen Zoo-Bauernhof Deutschlands [126]. Versucht euch an der traditionellen Technik mit Holzmodellen, gestaltet Papierreliefs [137] oder lernt die alte deutsche Schrift lesen und erfahrt so, was sich eure Urgroßeltern geschrieben haben [142].

GESCHICHTE

Vergangenheit wird lebendig, wenn Sie bei einer Schnitzeljagd Orte jüdischen Lebens erforschen [170], den Spuren vergessener Nürnbergerinnen folgen [179] oder sich auf dem Rochusfriedhof von den Epitaphien Geschichten erzählen lassen [158]. Erfahren Sie in St. Sebald mehr über Seuchen, die die Stadt in der Vergangenheit heimgesucht haben [165], und probieren Sie im Lorenzer Pfarrhof eine Druckerpresse aus [171]. Der Blick auf die NS-Zeit im 100 Jahre alten Stadion zeigt Wege in eine Zukunft voller Vielfalt [161, 176].

GESELLSCHAFT

Begegnungen ermöglichen neue Sichtweisen auf die Stadtgesellschaft. Lernen Sie die Schicksale queerer Menschen im 20. und 21. Jahrhundert kennen [200], reisen Sie mit einer Dragqueen durch die Zeit [195] und tauchen Sie in die Geschichte des Heilig-Geist-Komplexes ein [199]. Gewerkschafterinnen kämpfen bis heute für faire Arbeitsbedingungen [224], Wissenschaftlerinnen für Gleichstellung in der Forschung [211] und viele Menschen für Inklusion – beim Rollstuhltraining können Sie Fortbewegung neu wahrnehmen [218].

INNOVATION & TECHNIK

Erleben Sie Zukunftstechnologien hautnah: In der Solarfabrik kommen Solarmodule aus dem Drucker [252], in den TÜV-Laboren werden Prüfzeichen für Produkte hinterfragt [258]. Erkunden Sie intelligente chemische Energiespeicher [248] und stellen Sie das Energienetz auf den Prüfstand [236]. Fragen Sie sich, wie unser Leben in 50 Jahren aussieht [251] und wirken Sie an Innovationen der Zukunft mit [247]. Oder erfahren Sie mehr über die Firma Dolby [246], den Airport [254], die Geschichte der Fahrradproduktion [256] und Kino-Technologien [244].

Seite 3 von 4

KÖRPER & GEIST

Gesundheit beginnt bei der Ernährung: Heimische Heil- und Wildkräuter können etwa Teil einer nachhaltigen Ernährungsweise werden [271, 274]. Lernen Sie in der Informationsflut den individuellen Weg zur Gesundheit zu finden [281], versuchen Sie sich bei Qigong an Meditation in Bewegung [275] oder hören Sie beim Yoga auf die Weisheit Ihres Körpers [284, 547]. Surfen Sie auf der Pegnitz [279], erfahren Sie Wissenswertes zu bedenklichen Aufputzmitteln [272] oder blicken Sie hinter die Kulissen eines Geburtshauses [262].

KULINARISCHES

Genießen Sie die (Geschmacks-)Vielfalt von Gemüse, Kaffee oder Schokolade: Wie bauen regionale (Familien-)Betriebe Gemüse an [295, 306, 307, 308]? Wo können Sie Bio-Gemüse ernten [297]? Wie retten die richtigen Gemüsesorten die Welt [301]? Lassen Sie sich zu fremden Kaffee- und Teekulturen entführen [293], erleben Sie eine äthiopische Kaffeezeremonie [296] und testen Sie Kostproben in der Rösterei [298]. Ein Konditormeister erzählt von seinen Kreationen [288], eine Pralinenpoetin vom Weg der Kakaobohne [289] und in der Patisserie können Sie Süßes probieren [300].

KUNST & KULTUR

Entdecken Sie bei Radtouren Skulpturen [345] sowie Streetart im öffentlichen Raum [361] oder erleben Sie Kunst auf der Insel Schütt [313] und im Skulpturengarten [346]. Werden Sie bei Lettering-, Kalligraphie oder Kunst-Workshops aktiv [347, 315, 318, 316, 336, 364] und probieren Sie

Handarbeitstechniken wie Klöppeln [343] oder Stricken [374] aus. Erleben Sie Wagner im Nibelungenviertel [330] und Poesie im Irrhain [329]. Lassen Sie sich von Tissots Sprachspielen [365] verzaubern – oder im Backstage der Symphoniker [341], der Tafelhalle [335], des Radios [358] und des Kulturzentrums Z-Bau [332] überraschen.

STADTTEILE

Alle vier Himmelsrichtungen locken mit vielfältigen Angeboten: Im Norden bewegt bürgerschaftliches Engagement von A(lmoshof) bis Z(iegelstein) [406], im Süden laden der Nelson-Mandela-Platz [389] und Fischbachs vier Schlösser [412] zu einer Besichtigung ein. Im Westen begeistert der neue Quellepark in Eberhardshof [405], während die Aussicht vom Turm der Friedenskirche auf St. Johannis fasziniert [381]. Der Mögeldorf Kirchberg [408] sowie eine historische Spurensuche in Gleißhammer [393] erwarten Sie im Osten der Stadt.

UMWELT

Begeben Sie sich auf die Suche nach Spuren zum Klimawandel mit Parents For Future [428] und setzen Sie sich mit Fridays For Future kritisch mit dem Thema Umwelt auseinander [427]. Werden Sie aktiv beim Entdecken urbaner Gärten [420], der Herstellung von Saatgutbomben [415], beim Müllsammeln und dem Austausch über grünes Marketing [417, 418]. Lernen Sie, Gärten insektenfreundlich zu gestalten [419] oder machen Sie den Lastenrad-Führerschein [421]. Erholung im Grünen bieten der Burggarten [423], die Wasserwelt Wöhrder See [422] und der Hummelsteiner Park [424].

FÜRTH

Das jüdische Leben der Stadt war über viele Jahrhunderte hinweg wegweisend, ebenso die Fürther Bahngeschichte. Ein Wegbereiter der sozialen Marktwirtschaft war Ludwig Erhard, einer der berühmtesten Söhne der Stadt. Entdecken Sie diese und viele weitere Facetten, ob alt oder neu, in der geschichtsträchtigen Kleeblattstadt.